

# Mit Vernetzung glasklar im Vorteil

© Zippe

## Gemenge- und Scherbenanlagen erfolgreich mit Siemens-Lösungen automatisiert

Wertheim. Wenn es um das Handling von Rohstoffen und Scherben für die Glasindustrie geht, dann gehört die Zippe Industrieanlagen GmbH zu den international führenden Experten. Das Unternehmen realisiert weltweit kundenspezifisch automatisierte Gemenge- und Scherbenanlagen. Als langjähriger Partner setzt Zippe seit vielen Jahren auf Steuerungs-, Antriebs- und Messtechnik von Siemens und kann dabei durch kluge Konzepte neue Standards in Sachen Effizienz, Leistungsfähigkeit und Bedienkomfort setzen.

Die rasanten Entwicklungen im Zuge von Industrie 4.0 machen auch vor der Glasbranche nicht Halt. Dessen ist sich der international tätige Anlagenbauer Zippe Industrieanlagen GmbH bewusst und setzt bei seinen Automatisierungslösungen deshalb auf Integration und Vernetzung. Wie sich das damit verbundene Potenzial mit integrierten Komponenten von Siemens optimal ausschöpfen lässt, zeigen

zwei erfolgreich abgeschlossene Projekte des Unternehmens in Italien und Mexiko.

### **Erfolgsfaktor Integration**

In Italien hat Zippe für Vetri Speciali, einen internationalen Hersteller von Hohlglasbehältern für Spezialwendungen, eine Gemengeanlage mit Rohmaterialzuführung und Vormischanlage realisiert. Zu den hier eingesetzten Siemens-Komponenten zählen unter anderem Simatic S7-Steuerungen, das Leitsystem WinCC sowie tragbare Simatic Mobile Panels. Die integrierte Gesamtlösung ermöglicht nicht nur eine nahtlose Verbindung der Automatisierungs- und Scada (Supervisory Control and Data Acquisition)-Ebene, sondern unterstützt auch moderne Bedienkonzepte und bietet darüber hinaus eine hohe Systemperformance.

Der zentral von der Ofenwarte aus koordinierte Betrieb von Gemengeanlage, Silobefüllung und Scherbenrückführung ist mit redundanten WinCC-

Servern hoch verfügbar. Über Simatic Touchpanels kann zusätzlich zu den PC-basierten Leitrechnern eine lokale Überwachung der Scherbenanlage erfolgen. Die Füllstände in den Silos werden über Sitrans-Sensoren kontinuierlich ermittelt und über eine speicherprogrammierbare Steuerung an das Scada-System übertragen. Auch die Integration von Frequenzumrichtern und Barcodelesern für die Selektion der Silos ist problemlos möglich.

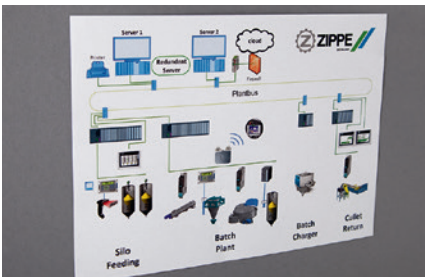
**Zuverlässiger und hoch verfügbarer Betrieb**

Auch im nordmexikanischen Nava hat Zippe nach demselben Konzept wie in

Italien eine neue Gemengeanlage aufgebaut, durchgängig automatisiert und vernetzt. Der Betreiber Industria Vidriera de Coahuila (IVC) produziert dort exklusiv Flaschen für die direkt angrenzende firmeneigene Großbrauerei. Den Betrieb von Gemengeanlage, Silobeschickung und Scherbenrückführung koordinieren jeweils eigene Simatic S7-Steuerungen. Ebenso sorgen zwei redundante WinCC-Server und mehrere dezentrale Simatic Comfort Panels auch hier für eine hohe Verfügbarkeit. Scalance Access Points ermöglichen wiederum eine optimale Funknetzabdeckung und unterstützen eine sichere Datenkommunikation.



© Zippe



© Zippe



© IVC

Die Advanced Controller Simatic S7-1500 von Siemens haben sich als Basis komplexerer Automatisierungslösungen für Gemengeanlagen von Zippe etabliert.

Kluge Konzepte für hohe Effizienz und optimalen Bedienkomfort: Zippe schöpft das Potenzial der Vernetzung bei der Automatisierung seiner Gemenge- und Scherbenanlagen voll aus.



© IVC

Im nordmexikanischen Nava hat die Zippe Industrieanlagen GmbH kürzlich eine neue Gemengeanlage für die Glasfabrik Industria Vidriera de Coahuila (IVC) realisiert.

IVC produziert im Norden Mexikos exklusiv Flaschen für die direkt angrenzende firmeneigene Großbrauerei.

Lösungen für die Glasindustrie  
[www.siemens.com/glas](http://www.siemens.com/glas)

Simatic-Steuerung  
[www.siemens.de/simatic-s7](http://www.siemens.de/simatic-s7)

WinCC Scada System  
[www.siemens.de/wincc](http://www.siemens.de/wincc)